

# Global Citizenship Education

A large wireframe globe sculpture is the central focus, set against a clear blue sky. A smaller, similar wireframe globe is positioned inside the larger one. The sculpture is made of dark metal rods. The overall image has a blue tint.

Universitätslehrgang  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Master of Arts (6 Semester)  
Zertifikat (4 Semester)

2015–2018

## Der Lehrgang bietet im Sinne eines „Train the Trainer“-Programmes eine theoriebasierte Weiterbildung zu Global Citizenship Education (mit optionalem Master-Abschluss)

### Die Teilnehmenden

- erwerben Fachwissen über die Grundlagen von „Global Citizenship Education“ – ein Konzept, das Politische Bildung, Globales Lernen, Interkulturelle Bildung sowie Friedenspädagogik integriert
- entwickeln fachliche und didaktische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen für „Global Citizenship Education“
- erforschen und dokumentieren die Umsetzung von kompetenzorientierter Politischer Bildung, Globalem Lernen, Interkultureller Bildung sowie Friedenspädagogik in ihrer eigenen Praxis und erwerben Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Curricula und curriculärer Forschung
- stärken jene Kompetenzen, die für eine zeitgemäße, weltoffene (politische) Bildung notwendig sind: Sachkompetenz, Reflexions- und Urteilskompetenz, Handlungskompetenz sowie Methodenkompetenz
- etablieren ein Netzwerk zum Austausch ihrer Studienergebnisse und Erfahrungen

### Aufbau

Der zweistufige Universitätslehrgang gliedert sich in ein viersemestriges Zertifikatsprogramm und ein zweisemestriges Masterprogramm. Der gesamte Universitätslehrgang ist berufsbegleitend und in Blockform aufgebaut, bestehend aus 4 mehrtägigen Seminaren, Arbeitsgemeinschaften, einer mehrtägigen Studienreise und e-Learning-Einheiten. Der Universitätslehrgang schließt mit der Einreichung einer Master Thesis und einer kommissionellen Abschlussprüfung ab (insgesamt 90 ECTS). AbsolventInnen dieses Universitätslehrgangs wird der akademische Grad „Master of Arts (Global Citizenship Education)“ verliehen.

| Semester   | Aktivitäten  | Inhalte  |
|--|--|--|
| 1  | Seminar 1 (Januar 2016)<br>e-Learning/Blended Learning<br>Reflective Paper 1                 | <b>Politische Bildung in einer globalisierten Welt:</b> Einführung in Ziele und Inhalte von Global Citizenship Education           |
| 2  | Arbeitsgemeinschaft<br>Seminar 2 (Sommer 2016)<br>e-Learning/Blended Learning                | <b>Konzepte und Methoden von Global Citizenship Education:</b> Vertiefung  |
| 3  | Studienreise (Winter 2016/2017)<br>e-Learning/Blended Learning<br>Reflective Paper 2         | <b>Globale Konflikte:</b> Fallstudie im Rahmen einer mehrtägigen Studienreise  |
| 4  | Seminar 3 (Sommer 2017)<br>e-Learning/Blended Learning<br>Arbeitsgemeinschaft<br>Final Paper | <b>Global Citizenship Education – Kompetenzentwicklung und Praxistransfer:</b> Zusammenführung und Zwischenbilanz                  |
| <b>Nach 4 Semestern: Abschluss Zertifikatsprogramm</b> |  |  |
| 5  | Seminar 4 (Herbst 2017)<br>e-Learning/Blended Learning                                       | <b>Wissenschaftliches Arbeiten:</b> Inhaltlicher Input zu Master Thesis Themen, Schreibberatung                                    |
| 6  | Master Thesis<br>e-Learning/Blended Learning   | <b>Master Thesis:</b> Verfassen einer praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Arbeit zu einem lehrgangsrelevanten Thema |
| <b>Nach 6 Semestern: Abschluss Masterprogramm</b>      |  |  |

# Das Programm im Einzelnen

## ZERTIFIKATSPROGRAMM

### Semester 1

(Seminar 1, Arbeitsgemeinschaft, Blended Learning, Reflective Paper 1)

#### **Ent-Grenzungen**

Globalität in ihren vielfältigen Facetten prägt heute Alltag und gesellschaftliches Zusammenleben überall auf der Welt. Ebenso haben globale Krisen und die zunehmende Konflikthaftigkeit internationaler Beziehungen Auswirkungen auf lokaler Ebene. Politische, ökonomische und soziokulturelle Entwicklungen sind nur mehr in einem globalen Kontext zu begreifen. Politik und Gesellschaft sind gefordert, langfristige und systematische Prävention zur Sicherung demokratischer Werte und gegen destruktive Ideologien zu fördern. Dazu bedarf es auch entsprechender pädagogischer Orientierung im Kontext einer Weltgesellschaft.

Das erste Lehrgangsmodul bietet eine Einführung in die wichtigsten Dimensionen von Globalisierung und spannt einen Bogen zwischen aktuellen Krisenphänomenen, ihren Zusammenhängen, Dynamiken und Herausforderungen, von der Auseinandersetzung um einen sozialökologischen Systemwandel bis zu aktuellen globalen und demokratiepolitischen Entwicklungen und Gefährdungen.

**Seminar 1: 19. bis 23. Januar 2016**

**Bildungshaus St. Georgen am Längsee (Kärnten)**

### Semester 2

(Seminar 2, Blended Learning)

#### **Perspektiven einer zukunftsfähigen Bildung**

Politische Bildung, Globales Lernen, Interkulturelle Bildung oder Friedenspädagogik – all diese pädagogischen Aufgabenfelder setzen sich mit wichtigen Teilbereichen globaler Entwicklungen auseinander. Mehr denn je erfordern zukunftsfähige Konzepte gesellschaftlicher Entwicklung eine transdisziplinäre, über die Grenzen von Einzelwissenschaften hinausgehende, vernetzte Herangehensweise. Dies gilt auch für zeitgemäße Bildungskonzepte. Global Citizenship Education denkt das Politische, das Interkulturelle und das Globale zusammen und fördert die Sicherung demokratischer Werte sowie die Anerkennung von Frieden und gewaltfreien Konfliktlösungen.

**Seminar 2: 28. August bis 2. September 2016**

**Burg Schlaining (Burgenland)**

## Semester 3

(Studienreise, Blended Learning, Reflective Paper 2)

### **Konflikttransformation und Konflikt-Lernen**

Konflikte in und zwischen Gesellschaften sind unvermeidlich, zu vermeiden ist ihre gewaltsame Austragung. Gesellschaften sind herausgefordert, eine „Kultur des Friedens“ zu entwickeln, wie sie auch von UNO und UNESCO gefordert wird. Kernstücke dabei sind Kompetenzen zur Konfliktbearbeitung und die Herausbildung einer Konfliktkultur – als Grundbaustein jeder demokratischen Gemeinschaft und als wesentliches Ziel Politischer Bildung. Modul 3 beschäftigt sich mit verschiedenen Konfliktfeldern und erörtert dabei auch Fragen der globalen Gerechtigkeit und globaler sozialer Ungleichheiten.

### **Studienreise**

Die Studienreise dient dem Studium von globalen Konfliktfeldern in lokalem Kontext und dem Austausch mit PädagogInnen und zivilgesellschaftlichen AkteurInnen. Ort und Termin werden beim ersten Seminar bekannt gegeben.

## Semester 4

(Seminar 3, Blended Learning, Arbeitsgemeinschaft, Final Paper)

### **Global Citizenship Education – Kompetenzentwicklung und Praxistransfer**

Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung ausgewählter Themen sowie die Auseinandersetzung mit dem Transfer von Global Citizenship Education in die jeweilige berufliche Praxis der TeilnehmerInnen. Die Gestaltung dieses Moduls hängt wesentlich von den Interessen und Zugängen der TeilnehmerInnen ab und wird erst im Laufe des Lehrgangs im Detail konzipiert.

## MASTERPROGRAMM

## Semester 5

(Seminar 4, Blended Learning)

### **Wissenschaftliche Diskurse für die eigene Forschung nutzen**

Das Semester dient einerseits der Entwicklung von Kenntnissen und Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Andererseits bietet das Verfassen der Master Thesis die Gelegenheit zur individuellen, theoriebasierten Erarbeitung des ausgewählten Themas. Die Lehrgangsguppe bildet dabei ein Netzwerk zur Unterstützung bei Themenfindung, zur Diskussion von Thesen, Konzepten und wissenschaftlicher Methodik sowie zur gemeinsamen Reflexion von Arbeitsplanung und -fortschritt.

## Semester 6

(Blended Learning, Master Thesis)

### **Fallstudien zu Global Citizenship und Global Citizenship Education – Master Thesis und Abschluss**

Das Abschlusssemester dient der individuellen Arbeit an der Master Thesis in enger Zusammenarbeit mit dem BetreuerInnenteam und, je nach Wunsch und Möglichkeiten, auch mit dem Netzwerk der KollegInnen.

Weiters stehen der Austausch über die Anwendung der erworbenen Kompetenzen in der Praxis sowie die Bildung eines Netzwerks für zukünftige Kooperationen im Mittelpunkt.

## Zur Teilnahme laden wir ein:

- Lehrende an Pädagogischen Hochschulen
- Lehrende an Universitäten, die in der Lehramtsausbildung tätig sind
- SchulleiterInnen sowie
- LehrerInnen aller Schultypen und -stufen
- MitarbeiterInnen in Bildungsinstitutionen (Erwachsenenbildung, Schulverwaltung, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit, NGOs etc.)
- MitarbeiterInnen aus Politik, (öffentlicher) Verwaltung, Medien und Zivilgesellschaft, die als MultiplikatorInnen tätig sind
- andere Interessierte aus dem In- und Ausland (Seminarsprache Deutsch)

### Voraussetzung für die Zulassung:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium an einer Pädagogischen Akademie, Pädagogischen Hochschule, Universität oder analogen Einrichtung im Ausland
- oder vergleichbarer universitärer Abschluss
- Gleichzuhaltende Qualifikationen in Verbindung mit einer Praxiserfahrung von mindestens 5 Jahren

## Aufnahmemodalität:

Für die Aufnahme werden folgende Unterlagen per Mail benötigt

- Curriculum Vitae
- Formloses Motivationsschreiben: Warum möchte ich diesen Universitätslehrgang besuchen? Was bringe ich mit? Was erwarte ich?

### Anmeldeschluss:

30. Juni 2015

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl! Bitte möglichst rasch anmelden!

### Beginn des Lehrgangs: Wintersemester 2015/2016

### Kosten

Der Lehrgangsbeitrag beträgt insgesamt € 3.200,-  
(pro Semester € 500,- für das Zertifikatsprogramm und  
€ 600,- für das Masterprogramm) exkl. Reise- und Aufenthaltskosten.

Für Studierende außerhalb der EU beträgt der Lehrgangsbeitrag insgesamt  
€ 4.000,- (pro Semester € 600,- für das Zertifikatsprogramm und € 800,- für  
das Masterprogramm) exkl. Reise- und Aufenthaltskosten.

## Global Citizenship Education – ein aktueller weltweiter Trend

Im Jahr 2012 hat der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, Bildung als ein Mittel bezeichnet, *global citizenship* zu fördern und Global Citizenship Education als einen der drei Schwerpunkte seiner *Global Education First Initiative* festgelegt. Daraufhin hat die UNESCO Global Citizenship Education zu ihrer neuen Leitlinie erkoren und ist dabei, diese in die *Sustainable Development Goals* zu integrieren, die im Herbst 2015 von der UNO beschlossen werden sollen.

# Lehrgangsteam:

## Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Wintersteiner

(Wissenschaftliche Leitung), Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik der Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Dr.<sup>in</sup> Heidi Grobbauer, KommEnt

Mag.<sup>a</sup> Gertraud Diendorfer, Demokratiezentrum Wien

## Anmeldungen und weitere Informationen bei:

Mag.<sup>a</sup> Eva Hoffmann

Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik

Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Universitätsstr. 65-67, 9020 Klagenfurt

Tel.: +43 650 75 09 394, E-Mail: [evamaria.hoffmann@aau.at](mailto:evamaria.hoffmann@aau.at)

Website: <http://www.uni-klu.ac.at/frieden/inhalt/453.htm>

**„Heute marschieren das Unwahrscheinliche,  
die Krise, die Katastrophe, die Rettung,  
gemeinsam Hand in Hand.“** (Edgar Morin)

## Veranstalter



# komment



GEFÖRDERT DURCH DIE

ÖSTERREICHISCHE  
ENTWICKLUNGS  
ZUSAMMENARBEIT



Impressum:

Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik

Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Universitätsstr. 65-67, 9020 Klagenfurt

Foto: Werner Wintersteiner